

Manipulationen bei Ausschreibungen der Ukrsalisnyzja: Der Organisator hat einen Vergleich mit der Ermittlungsbehörde geschlossen

29.09.2026

Der ehemalige hochrangige Beamte des Sicherheitsdienstes der Ukraine, Schilo, hat im Fall der Manipulationen bei Ausschreibungen der Ukrsalisnyzja eine Vereinbarung mit der Staatsanwaltschaft getroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige hochrangige Beamte des Sicherheitsdienstes der Ukraine, Schilo, hat im Fall der Manipulationen bei Ausschreibungen der Ukrsalisnyzja eine Vereinbarung mit der Staatsanwaltschaft getroffen.

Dies berichtet das Zentrum zur Korruptionsbekämpfung.

Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof setzt die Verhandlung im Fall der Veruntreuung von Geldern der „Ukrsalisnyzja“ gegen den ehemaligen Berater des Präsidialamtes und ehemaligen Leiter einer Abteilung des Sicherheitsdienstes der Ukraine, Artem Schilo, fort, heißt es in der Mitteilung.

„Heute erklärte der Staatsanwalt der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft, dass Vereinbarungen über den Abschluss eines Geständnisabkommens mit Artem Shilo und Konstantin Melnik (ein weiterer Angeklagter) erzielt worden seien, und beantragte, den Fall gegen Shilo in ein separates Verfahren auszugliedern“, schreibt das Zentrum zur Bekämpfung der Korruption.

Das Gericht hat die Akten zu Shil in ein separates Verfahren ausgegliedert, teilte die SAKP mit. In weiterer Folge muss das Oberste Antikorruptionsgericht die Vereinbarung genehmigen, deren Einzelheiten bislang nicht bekannt sind.

Nach Angaben der Ermittlungsbehörden hat sich eine organisierte Gruppe unter der Führung von Schil in den Jahren 2021–2022 bei der Beschaffung von Kabeln (Schaden in Höhe von 140 Millionen Hrywnja) und Transformatoren (Schaden in Höhe von 100 Millionen Hrywnja) zu überhöhten Preisen Gelder der Ukrsalisnyzja angeeignet.

Shilo war nach Angaben des Nationalen Antikorruptionsbüros und der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft Anführer der organisierten Gruppe und hat zudem über 175 Millionen Hrywnja aus kriminellen Machenschaften gewaschen, indem er diese für den Erwerb von Luxusimmobilien ausgab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.